



Datum: 19.11.2008

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Herr Entian
----------------	----------------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					
Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften					

**TOP: Wettbewerbsbeitrag Erlebnis.NRW;
Informationen zum Projektbeitrag "nordiczentrum-nrw"**

Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Projekt weiterzuverfolgen sowie die erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung einschl. der Beantragung der Landeszuwendung zu treffen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
rd. 920.000 €	Nr.	42.01.04	☐ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Allgemeine Sportförderung					
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
rd. 550.000 € (Landeszuschuss) rd. 150.000 € (Anteile „Dritter“) rd. 10.000 € (Spenden/Sponsoring)	102 - Weiterentwicklung nordiczentrum-nrw						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: Mittelveranschlagung in den Jahren 2009-2011			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Im Rahmen des Landeswettbewerbs „Erlebnis.NRW“ wurde der Beitrag der Stadt Schmallenberg „**nordiczentrum-nrw; Lust auf Bewegung – Gesundheit, Energie und Lebensfreude** –“ als eines der Projekte ausgewählt, die in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig vom Land gefördert werden sollen. Der Wettbewerb von Umwelt- und Wirtschaftsministerium soll dazu beitragen, die nordrhein-westfälische Tourismuswirtschaft nachhaltig zu stärken. Gesucht wurden die besten Ideen und kreativsten Konzepte, mit denen bestehende Angebote deutlich verbessert oder neue entwickelt werden können.

Ausgangslage

Für das Sauerland ist der Sommer- und Wintertourismus von herausragender wirtschaftlicher Bedeutung. Wandern und Wintersport zählen seit jeher zu den attraktivsten touristischen Segmenten. Auf veränderte Nachfragestrukturen hat das Sauerland reagiert und in den zurückliegenden Jahren beispielhaft den Rothaarsteig und die Wintersportarena geschaffen.

Aufgabe der **nordiczentrum-nrw GmbH** mit dem Standort Schmallenberg ist gemäß ihres Gesellschaftervertrags der ganzjährige Betrieb von Sportanlagen, der Vertrieb von Sport- und Bewegungsprodukten, die Erbringung von Dienstleistungen für das Freizeitgewerbe sowie die Vermarktung von Sportarten. Die zur GmbH gehörende nordicsportschule-nrw betreut die vorgenannten Angebote qualitätsorientiert. Hierzu gehört auch der sportliche und sporttouristische Betrieb des **Skilanglaufzentrums Hochsauerland** in Schmallenberg-Westfeld, welches zur Wintersportarena gehört. Hier wurde mit dem Bau einer maschinellen Beschneiungsanlage eine höhere Schneesicherheit erreicht. Kerngeschäft des Skilanglaufzentrums Hochsauerland (und des gleichnamigen eingetragenen Vereins) ist die Sicherung der technischen Beschneiung und Loipenpflege im Winter sowie die ganzjährige betriebliche Unterhaltung und Pflege der Strecken- und Wegenetze im nordiczentrum-nrw.

Zielsetzung

Ziel des städtischen Wettbewerbsbeitrags ist es, das nordiczentrum-nrw bei der Weiterentwicklung zu einem **Ganzjahreszentrum** zu unterstützen, welches in Verbindung mit dem Skilanglaufzentrum neue und zusätzliche Bewegungs- und Gesundheitsaktivitäten anbietet. Mit einer zukunftsorientierten Zielsetzung und einer erfolgreichen Umsetzung der Maßnahmen soll schließlich ein Innovations- und Kompetenzzentrum mit überregionaler Bedeutung etabliert werden.

Zu entwickeln ist ein Ganzjahressportangebot mit Möglichkeiten in den Bereichen Gesundheitssport, Bewegung, Erholung und Wellness, das eine sinnvolle Ergänzung zu den Freizeit- und Tourismusangeboten der Fremdenverkehrsvereine und des Gastgewerbes darstellt. Unter medizinischen Aspekten entwickelte Betätigungen können ferner eine Bereicherung für die Gesundheitsurlaubsregion sein, indem sie zur Prävention und Gesundheitsförderung beitragen. Angestrebt wird ferner die zertifizierte Einrichtung eines „**DSV nordic aktiv Ganzjahres-Zentrums**“ unter dem Dach des nordiczentrums-nrw. Es handelt sich dabei um die Premiummarke des Deutschen Skiverbands im nordischen Sport.

Wichtigste Zielsetzung ist, mit dem Projekt einen **ganzjährigen touristischen und wirtschaftlichen Erfolg für die Tourismus-, Ferien- und Gesundheitsregion** in und um Schmallenberg herum zu erzielen. Das vorhandene Wintersportangebot des Skilanglaufzentrums bzw. der Wintersportarena ist daher insbesondere um solche Bewegungsmöglichkeiten zu ergänzen, die im Frühjahr und Sommer in Anspruch genommen werden können.

Maßnahmen

Die Wettbewerbsidee sieht vor, mit vier vernetzten Vorhaben das nordiczentrum weiterzuentwickeln und Strukturen aufzubauen, mit denen eine zielgerechte Umsetzung des Projekts erreicht werden kann:

1. Innovations- und Kompetenzzentrum mit überregionaler Bedeutung
2. Zielgruppenorientiertes Marketing
3. Optimierung bestehender und Schaffung neuer Bewegungsangebote
4. Verbesserung vorhandener und Schaffung neuer Infrastrukturen

Unter Einbeziehung aller wichtigen Akteure aus der Region (Tourismus, Hotel- und Gastgewerbe, Gesundheit, Sport, Wissenschaft und Medizin) sind **ganzjährige Bewegungs- und Gesundheitsangebote** zu entwickeln, die unter Berücksichtigung des demographischen Wandels auch von Personen aller Altersklassen in Anspruch genommen werden können. Zu den klassischen Ganzjahressportangeboten gehören bisher Nordic Walking und Nordic Trekking, Mountainbiking, Nordic Crossing und Radfahren. Diese Angebote sollen um weitere Aktivitäten wie z. B. Swin Golf oder Cross Skating ergänzt werden, um mit einem vielfältigen Angebot ein breites Publikum anzusprechen.

Im Wege einer **wissenschaftlichen Begleitung** ist sicherzustellen, dass die Angebote unter Berücksichtigung der neuesten sportlichen und medizinischen Erkenntnisse entwickelt werden. Die erfolgreiche Vermarktung dieser Produkte erfordert ein gezieltes **Marketing**. Um Synergieeffekte im Zusammenwirken mit anderen Sport-, Gesundheits- oder Tourismusangebietern zu erzielen, sind Marketingmaßnahmen und -strategien mit den verantwortlichen Entscheidungsträgern aus diesen Bereichen abzustimmen.

Der Bereich vom Skilanglaufzentrum in Westfeld über die Parkanlage bis hin zum Sportplatz an der L 640 (Winterberger Straße) stellt eine gute Ausgangslage dar, um hier die notwendigen **Infrastruktureinrichtungen und Anlagen** für das Vorhaben zu schaffen. Der Wettbewerbsbeitrag bietet die Chance, mit einer Flächenvernetzung der Anlagen eine geordnete und ansprechende Entwicklung in diesem Bereich zu erzielen.

Mit der Errichtung eines **Info- und Bürogebäudes** soll ein fester Standort für die nordiczentrum-nrw GmbH installiert werden. Dieser soll gleichzeitig ein zentraler Anlaufpunkt für Besucher und Sporttreibende sein. Beratung, Information, Ticketverkauf oder Ausgabe und Verleih von Sportgeräten lassen sich dann von hier aus erledigen. Ferner wäre das Gebäude ein zentraler und geeigneter Ausgangspunkt für den Einstieg in die auszuweisenden Strecken- und Wegenetze.

Für die verschiedenen Nordic-Sportarten sind entsprechende **Streckenangebote** zu schaffen. Vor Ort gibt es bereits vorhandene Wege, die sich dafür eignen und die sich entsprechend herrichten und optimieren lassen. Andere Wege sind unter Umständen neu anzulegen oder mit einem anderen Aufbau herzurichten. Die Errichtung einer Finnbahn mit Rindenmulchauflage zum gelenkschonenden Laufen und Gehen ließe sich z. B. auf dem vorhandenen Wegenetz der Parkanlage erstellen. Mit der Anschaffung eines **Multifunktionsgerätes** soll die notwendige Instandhaltung und Pflege der Strecken, Wege, Finnbahnen, Loipen und sonstigen Nutzflächen sichergestellt werden.

Die **Aus- und Weiterbildung** von Personal und Trainern ist notwendig, um Sporttreibenden und Erholungssuchenden qualifizierte Unterstützung vor Ort anbieten zu können. Sowohl Beratung als auch fachliche Anleitung bei der Sportausübung müssen sich an den individuellen Bedürfnissen und Befindlichkeiten der Besucher orientieren, damit der Einzelne wirksame Trainings-, Gesundheits- und Erholungseffekte für sich erzielen kann.

Die **Projektbegleitung und Projektsteuerung** sowie die Umsetzung der aus der wissenschaftlichen Beratung sich ergebenden Maßnahmen und Marketingstrategien soll künftig durch die nordiczentrum-nrw GmbH unter Federführung der Stadt Schmallenberg als Projektträger erfolgen.

Zeitliche Umsetzung, Finanzierung

Die Förderphase umfasst die Jahre 2008–2011. Die zeitliche Umsetzung sieht vor, dass noch in diesem Jahr der entsprechende Zuwendungsantrag der Bezirksregierung vorgelegt wird. Der Ausbau von Infrastrukturen sowie Personalqualifizierungen und Produktentwicklungen sollen schwerpunktmäßig in 2009 erfolgen. In den Jahren 2010/11 sind die Maßnahmen entsprechend fortzusetzen und zu verstetigen.

Das gesamte Projekt ist mit rd. 920.000 € kalkuliert. Gefördert wird das Projekt mit etwa 550.000 € vom Land (je nach Einzelmaßnahme mit 50 % oder 70 %). Beteiligungen „Dritter“ sind in Höhe von rd. 150.000 € vorgesehen, Spenden bzw. Sponsoring mit etwa 10.000 €. Der von der Stadt aufzubringende Eigenanteil wird sich demnach auf etwa 210.000 € belaufen.